

**The Willisau Jazz Archive**  
[www.willisaujazzarchive.ch](http://www.willisaujazzarchive.ch)

**Press Documentation**

**Simon Nabatov – Han Bennink**

Event Date: 2004-01-23  
Event Time: 20:30  
Event Venue: Foroom, Willisau

**Press Items**

<b>Medium</b>	<b>Date</b>	<b>Page</b>	<b>Title</b>
Neue Luzerner Zeitung Apéro	2004-01-15	7	Klasse-Duo
Willisauer Bote	2004-01-20	7	Nabatov-Bennink-Duo zu Gast
Neue Luzerner Zeitung	2004-01-23	55	Nabatov-Bennink-Duo
Neue Luzerner Zeitung	2004-01-26	7	Duo testet seine Egos
Willisauer Bote	2004-01-27	11	Unter Hochspannung

*Copyright notice*

The entire contents of this media documentation are protected by copyright. Individual media reports are made publicly available solely for the purposes of study, teaching, research and personal information.

Hochschule Luzern would like to thank NZZ Management AG, Tamedia AG, and Willisauer Bote Medien und Print AG for allowing the display of their contents on [www.willisaujazzarchive.ch](http://www.willisaujazzarchive.ch).

# wboys



Lonesome Boys.

am Werk sind. Wobei: Wer  
er hinschaut, entdeckt in den  
mit Cowboyhut Bewehrten  
e Fuffziger aus dem Baselbiet.  
ntes wird von ihnen auf um-  
de Art in Cowboymusik-Ma-  
geben. Toll. *hau*

r, Luzern  
Corner, Pilatusstrasse 12,  
n, [www.schuur.ch](http://www.schuur.ch)

## Klasse-Duo

Im Dezember 1999 spielten sie  
Erstmals zusammen. Seitdem  
haben sie sich wiederholt getrof-  
fen und auch eine gemeinsame  
CD auf Leo Records eingespielt:  
Simon Nabatov, der grossartige  
Pianist, und Han Bennink, die  
Humorwurzel aller Free-Drum-  
mer. Wer 2003 das grandiose  
Nabatov-Solo-Rezital gehört und  
sich davon noch immer nicht  
erholt haben sollte, dürfte auch  
diesmal glücklich werden.

Der in Moskau geborene und  
heute in Deutschland lebende  
Nabatov ist ein Meister der Tas-  
ten. Unter seinen Fingern  
schmelzen die Genres und berüh-  
ren sich die Emotionen aus Klas-  
sik, Jazz und Improvisation. Er  
spielte mit Ray Anderson, Steve  
Lacy, Chet Baker, Paul Motion  
und zahlreichen anderen Musi-  
kern des zeitgenössischen Jazz.

Es wird ein Vergnügen sein,  
den Piano-Virtuosen im Dialog  
mit dem holländischen Schlag-  
zeuger Han Bennink zu erleben.  
Bennink, seit den frühen Sechzi-  
gerjahren aktiv, gehört zu den  
grossen Figuren des europäischen  
Free-Jazz. Mit seinen Faxen und  
dem trockenen Humor macht er  
jedes Konzert zur Performance. *pb*

Freitag, 23. Januar, 20.30  
Foroom, Willisau

ten Brassband Dufour Musik Luzern. Sein Wissen und Können vermittelt er seit 1989 als Professor für Posaune und Kammermusik an der Musikhochschule Luzern weiter.

### Brillante Solisten

Das Programm des Jahreskonzertes umfasste sieben Kompositionen. In zwei von ihnen konnten Solisten brillieren. Vizedirigent Walter Bossard auf der Klarinette erntete im Stück «Concertino for Clarinet» von Frank Bencriscutto einen grossen Beifall. Das Gleiche gilt auch für Lu-



AM. Der neue Dirigent der Feldmusik Willisau-Land heisst Philippe Bach, geboren 1974. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er in Saanen (Berner Oberland). Es folgten die Handelsschule mit Diplomabschluss, ein Musikstudium am Konservatorium in Bern mit dem Hauptfach Horn mit Diplom-

abschluss, Kammermusik, Komposition und Dirigieren. Weitere Studien bei Andreas Spörri und Professor Bruno Schneider, danach Studien in Karlsruhe, Freiburg im Breisgau und Solistenexamen in GenÈ. Philippe Bach studierte Orchesterdirektion in Zürich. Zurzeit dirigiert er die Brass Band Kirchenmusik Flühl und die Brass Band Fribourg. Der neue Musikdirektor wohnt in Schüpfheim.

k  
B  
u  
d  
R  
b  
A  
v  
d  
n  
t  
  
A  
Z

# Nabatov-Bennink-Duo zu Gast

## Jazz in Willisau

**Jazz in Willisau: Am Freitag, 23. Januar, 20.30 Uhr, ist im Foroom das Nabatov-Bennink-Duo zu hören.**

pd. Zwei aussergewöhnliche Persönlichkeiten des europäischen Jazz treffen in diesem Duo aufeinander: der aus Russland stammende Pianist Simon Nabatov und der holländische Schlagzeuger und Performer Han Bennink – und dies nicht zum ersten Mal! Simon Naba-

tov emigrierte nach seinem Studium in die USA, wo er an der renommierten Julliard School of Music weiter studierte. Schon bald spielte Nabatov mit allen möglichen Jazz-grössen: Paul Motian, Ray Anderson, Chet Baker, Sonny Fortune, und, und, und... Wie kaum ein anderer, verbindet Nabatov die Improvisation des Jazz mit der klassischen Komposition. Nabatov bezeichnet Han Bennink als idealen Partner für

das Duospiel. Wie Nabatov, baut auch Han Bennink Brücken zwischen gestern und heute, zwischen verschiedenen musikalischen Welten. Er hat noch mit Ben Webster, Don Byas und Eric Dolphy gespielt, ehe er zu einem der wegweisenden Schlagzeuger des Jazz avancierte. Die Musiker dieses aussergewöhnlichen Duos scheinen weder stilistische noch technische Hürden zu kennen, kommunizieren einfach traumwandlerisch zusammen.

Ir  
di  
U  
7  
ei  
M  
M  
fü  
li  
Ve  
  
po  
du  
Gr  
kn  
po  
de  
ge  
re  
Sc  
vo  
Gr  
sa  
sic  
fal  
gu  
Sch

## Resultate Willisau

WB. Der Stadtrat Willisau und der Gemeinderat Willisau-Land geben die Abstimmungsergebnisse Urnenabstimmung über die Vereinigung der Einwohnergemeinden Willisau-Stadt und Willisau-Land mit ersten Kommentaren am Sonntag, 25. Januar, um 13.30 Uhr im Rathaus Willisau gemeinsam bekannt. Im Anschluss daran offerieren die Gemeinden einen Apéro.

Die Behörden würden sich freuen, möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner beider Gemeinden begrüssen zu dürfen.

### Weitere Infokanäle

Die Abstimmungsergebnisse sind ab 13.30 Uhr auch über folgende Informationskanäle zu erfahren: Internet-Homepage [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) unter EINWillisau; Telefonbeantworter der beiden Verwaltungen (Willisau-Land, 041 972 63 63, Willisau-Stadt, 041 970 11 31).

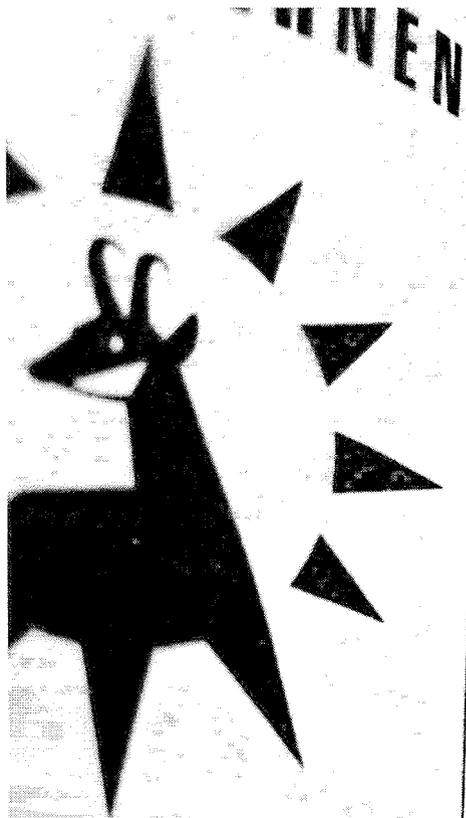


Zwei aussergewöhnliche Persönlichkeiten des europäischen Jazz sind am Freitag im Willisauer Foroom zu hören: der aus Russland stammende Pianist Simon Nabatov und der holländische Schlagzeuger und Performer Han Bennink.

Fotos zvg

Die  
vor  
ten  
her  
me  
die  
und  
ben  
rel  
tail  
ste  
ben  
vest  
neu  
ein  
auf  
Auel

WB 20040120 PT



**ker matt**  
**T H A R D**

● **Feldmusik Hellbühl**

Jahreskonzert, VV: Tel. 041 467 03 71

**HELLBÜHL**, Rest. Rössli, 20.00

● **Musikgesellschaft Schüpfheim**

Jahreskonzert, mit der Tambouren-  
gruppe

**SCHÜPFHEIM**, Hotel Adler, 20.15

**J A Z Z**

● **Erb\_Gut**

feat. Peter Schärli

**HOCHDORF**, Braui, 20.30

● **Nabatov-Bennink-Duo**

**WILLISAU**, Club Foroom, 20.30

19.00

● **Zbinden**

Vernissage:

**ESCHOLZI**

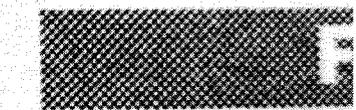
20.00

● **Wilhelm**

Inseln, Foto

**KÜSSNAC**

20.00-0.00



● **Jour de**

von und m

**BECKENR**

### Verzernte Figuren

In der Putzorgie fallen die Zöglinge heftig übereinander her. Sie haben sich Schürzen vorgebunden und die Hinterteile freigemacht, masturbieren sich gegenseitig mit Händen und allerlei Stielen. Im wüsten Reigen kommt das Verdrängte hoch, schafft sich das Unterdrückte Raum. So wie in der Traumsequenz, wenn die Bilder aus Jakob von Guntens Kopfkino zu farbenreich gro-

sondern eine sinnlich erlebbare Bedeutung. Die Schauspieler, allen voran Marcel Metten in der Titelrolle und Uta Krause als Fräulein Benjamenta, zeigen zusammen mit den Puppenspielern, die mit Menschen wie Puppen spielen, mehr als eine untadelige Leistung. Sie spielen ein Stück aus einem Guss.

#### HINWEIS

► Die nächsten Vorstellungen: 28. und 31. Januar, 5., 7. und 15. Februar, 7., 26. und 30. März, 7. und 8. April. ◀

## Jazz Willisau

# Duo testet seine Egos

*Zwiespältig, aber spannend war der Auftritt von Simon Nabatov und Han Bennink im Foroom in Willisau.*

trieben die beiden Energien gegeneinander und setzten sich beinahe ausser Kraft. Nabatov machte mal eine Pause im Publikum, während Hennink am Bühnenrand seine Trommelspiele trieb.

### Psychologie spielte mit

Bennink mag mit seiner unverfrorenen Lausbubenart den klassisch ausgebildeten Nabatov an diesem Abend genervt, zumindest irritiert haben. In der zweiten Hälfte flogen die Funken und splitterten die Egos. Umgekehrt war die elastische Freigeistigkeit von Bennink wie nichts sonst dazu angetan, das musikalische Schwergewicht Nabatov herauszufordern. Aber Nabatov schien an diesem Abend weder die Lust noch die Kraft zu haben, in diesem «Game», das Ernst wurde, mitzumachen. Das Publikum erlebte eine Seltenheit: Für einmal war der psychologische Teil eines Impro-Konzertes fast noch aufregender als die musikalischen Beilagen.

PIRMIN BOSSART

Simon Nabatov (Piano) und Han Bennink (Schlagzeug) spielen seit 1999 gelegentlich zusammen. Letztes Jahr haben sie eine Duo-CD veröffentlicht. Wer sich schon immer gewundert hat, wie diese zwei verschiedenen Musikerpersönlichkeiten überhaupt miteinander agieren können, konnte sich am Freitagabend ein Bild davon machen. Die russische Seele traf auf den Dada-Geist. In der ersten Hälfte hielten sie einander im Zaum, spielten je in ihren Welten, aber doch mit einem intuitiven Verständnis für den Moment des andern. Die Musik pendelte in den Zonen von Klassik, Jazz, Ragtime und Free. Nach der Pause wendete sich das Blatt. Zuerst nur untergründig, dann immer offensichtlicher

NIZ 20040126pt

# Unter Hochspannung

Duo Jazz in Willisau

Simon Nabatov und Han Bennink haben sich am Freitagabend im «foroom.willisau» einen musikalischen Fight geliefert, der im zweiten Teil fast aus den Fugen zu gehen drohte. Beide sind exzellente Musiker, aber an diesem Abend hatten sie das Heu nicht auf der gleichen Bühne.

pb. Zwei Giganten waren angesagt, und entsprechend zahlreich erschienen das Publikum im «foroom.willisau» Simon Nabatov, gebürtiger Russe, ist ein ungemein virtuoser Pianist, der sich bei seinen Interpretationen und Improvisationen aus einem unerschöpflichen Fundus bedienen kann. Klassisch gebildet, bringt er seit Jahren sein Publikum auch mit Jazz und freier Improvisation aus dem Häuschen. Sein Solo-Rezital vor einem Jahr im «foroom.willisau», das in eleganten Parforce-Ritten gewaltige Bögen schlug, bleibt in denkwürdiger Erinnerung.

Der Holländer Han Bennink ist seit 40 Jahren auf den Pisten zwischen Improvisation und Performance aktiv. Er gehörte zu den ersten Free-Schlagzeugern in Europa und hat sich über all die Jahre eine ebenso konsequente wie verblüffende Freigeistigkeit bewahrt. Bennink scheint im Vergleich zu Nabatov ein beschränktes Repertoire an musikalischen Spielweisen zu haben. Aber mit seinem intuitiven Flow und einem sicheren Instinkt spielt er sich sekundenschnell in die Herzen seiner Zuhörer. Seine Performance-Attitüden, sein Schalk und seine Faxen sind nicht immer nach jedermanns Geschmack. Doch man braucht bei solchen Vorstellungen nur die Augen zu schliessen um zu realisieren, wie präzise und schlau Bennink stets bei der Sache ist.

Dass ausgerechnet diese zwei Persönlichkeiten seit 1999 immer mal wieder zusammen spielen und letztes Jahr auch eine Duo-CD veröffentlicht haben, ist jedenfalls eine ziemliche Überraschung. Dass dabei auch etwelche Funken fliegen müssen, hat sich am Willisauer Konzert für einmal bestätigt. Die beiden lieferten sich in mehreren Runden einen Anti-Dialog, der je länger desto unmöglicher wurde. Zunehmend driftete das Konzert in den Clash von zwei Haltungen: Die russische Seele traf auf den Dada-Geist. Das musikalische Resultat war nach der Pause eher dürftig,

das Energiespiel zwischen den beiden Geistern hingegen sorgte für eine unerhörte Spannung.

In der ersten Hälfte hielten sich Simon Nabatov und Han Bennink einigermassen im Zaun. Sie spielten je in ihren Welten, aber doch mit einem intuitiven Verständnis für den Moment des andern. Die Musik war zupackend und pendelte in souveränen Wellen zwischen Klassik, Jazz, Ragtime und Free. Es war nicht wirklich ein Dialog, obwohl sich Kommunikationen ergaben, manchmal wie im Blindflug. Bennink tendierte mehr zur anarchischen «Installation», die auch den Klamauk einschloss. Nabatov suchte die grossen Gesten, ritt Walküren, wechselte abrupt zu Salonmusik, perlte wie ein Orkan über die Tasten oder entschwand in zarten Motiven.

Nach der Pause wendete sich das Blatt. Zuerst nur untergründig, dann immer offensichtlicher trieben die beiden Energien gegeneinander und setzten sich beinahe ausser Kraft. Nabatov machte mal eine Pause im Publikum, während Hennink am Bühnenrand seine Trommelspiele trieb. «Aufhören», schrie der eine, während der andere ungerührt weitermachte. Hier schwitzte das Gewissen eines musikalischen Genius, dort tänzelte der Spürer des Moments und Performer. Plötzlich erlebte man hautnah, wie die Musik der zwei Urviecher in einer permanenten Gratwanderung buchstäblich erkämpft werden musste.

Bennink mag mit seiner unverfrorenen Lausbuben-Art den klassisch ausgebildeten Nabatov an diesem Abend genervt, zumindest irritiert haben. In der zweiten Hälfte flogen die Funken und splitterten die Egos. Umgekehrt war die subtile Sturheit und elastische Freigeistigkeit von Bennink wie nichts sonst dazu ange-tan, das musikalische Schwergewicht Nabatov heraus zu fordern. Aber Nabatov schien an diesem Abend weder die Lust noch die Kraft zu haben, in diesem «Game», das plötzlich Ernst wurde, mitzumachen.

Das Publikum erlebte eine Seltenheit: Für einmal war der psychologische Teil eines Impro-Konzertes fast noch aufregender als die musikalischen Beilagen, die dazu serviert wurden. Das war Nervenkitzel pur!

Samstag, 27. März, 20.30 Uhr. Jandeln - Erinnerungen an Ernst Jandl, mit Wolfram Berger, Wolfgang Puschnig und Jon Sass.

## Mita

Die Bevölkerung aurer Gemeind gestimmt. Die akzeptiert das nis über die G demokratischen

Am 3. Nov FDP Willisau 5 Parteiversamm Nein-Parole 1 sächlichste Kr schnelle Fusio optimistische

## W

Die Stimmbürg bürger von Lan; chenthal habe 25. Januar, für Weg entschiede stimmung habe Langnau, 54 Pr 69 Prozent in Ri sion ausgespro

Die Gemein drei Gemeinden

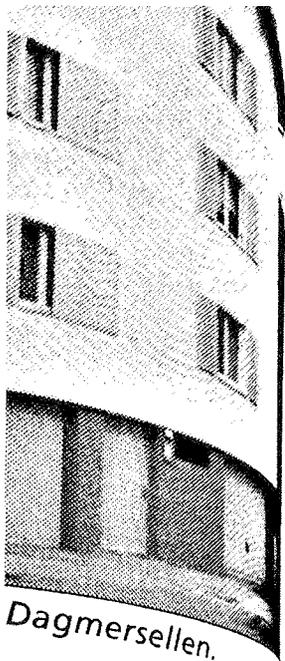
## Kra

Zum Artikel «W Menschentleben Vortrag von Reg Dürr in Willisau, nuar.

Es wird immer c auf grenzenlose dizin getrimmte sen nicht bezahl die medizinische weiterhin aufrec bleibt uns nichts erstens die teure gen zu zentralisic die öffentliche I nicht lebensnotw gen einzuschränk

Der Bericht übe Regierungsrat Ma doch eine sehr ern ein Tierarzt im / heitsdirektors übe von andern Mensc Die erwähnten Be schockierender We Dürr in seiner Funk

128 2004 0127 p11



Dagmersellen.

## lienhäuse Kleid

imatt, Dagmerse

egt grossen Wert auf die rhaltung und Wohnwe g. Mit dieser Renovatio weiterer Schritt in dies vollzogen.

eits stehen weitere Lre n, insbesondere mit de tung der «Sonnmattse e im Zuge der Erschlie weiteren Baugebietes Nohnstrasse umgebau austräger zeichnet eine ge gründete Strasse haft, an welcher alle steiligt sind. Dieser Stra zu ermöglicht nun aut platzangebot den heutig ungen anzupassen.

ten

www.truvag.ch

UVAG

enhand

folgreich als  
-sternehmer -  
ist nicht nur